



## STADT WIESLOCH

FB 4 / FG 4.2 / Generationenbüro  
4.2 / Frau Thomas  
Tel.: 84-383

Vorlage Nr.	56/2019
-------------	---------

Aktenzeichen:	452.86
---------------	--------

**5**

### Tagesordnungspunkt:

Verlängerung des Förderzeitraumes für das Integrationsmanagement von 24 auf 36 Monate - Anpassung des Kooperationsvertrages mit dem Trägerverbund Caritas und Diakonie

### Beratungsfolge:

Gemeinderat

27.03.2019 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

keine

### Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des Kooperationsvertrages auf 36 Monate zu, vorbehaltlich eines schriftlichen Bescheides durch das Regierungspräsidium.

### Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Presseveröffentlichung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung:

### Beschluss des Ortschaftsrats:

### Finanzierung:

Bei Beantragung der Zuschussmittel für ein weiteres Jahr sind für die Haushaltsjahre 2019, 2020 und 2021 zusätzliche Mittel einzustellen, insgesamt ca. 18.100 €.

**Begründung:**

Im Dezember 2018 teilte das Regierungspräsidium mit, dass der Förderzeitraum für das Integrationsmanagement von 24 auf 36 Monate verlängert wird.

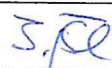




Da die drei Integrationsmanager/innen (insgesamt 2,9 Stellen) zu unterschiedlichen Zeiten mit ihrer Arbeit begonnen haben, bedeutet dies, dass die erste Stelle statt bereits am 31.10.2019 erst am 31.10.2020 endet, die zweite statt am 31.3.2020 bis 31.3.2021 besetzt bleibt und die dritte statt bis 30.6.2020 bis 30.6.2021 die Einzelfallhilfe fortführen kann.

Die Integration von Geflüchteten kann im Einzelfall, je nach individuellem Hintergrund, sehr unterschiedlich verlaufen und entwickelt sich oft über viele Jahre hinweg. Die Unterstützung durch das Integrationsmanagement bietet hierfür passende Hilfestellungen und ist somit für die Teilhabe von geflüchteten Menschen und für das Zusammenleben in unserer Stadt ein wichtiges Angebot.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, dass der Gemeinderat der entsprechenden Verlängerung des Vertrages mit dem Trägerverbund Caritas und Diakonie zustimmt. Dies geschieht vorbehaltlich des Bescheides durch das Regierungspräsidium.

Mit der Verlängerung des Zeitraumes entstehen für die Stadt weitere Kosten. Verteilt auf die Jahre 2019, 2020 und 2021 ist mit ca. 18.100 € zu rechnen.

Nach der nächsten Abrechnung mit Caritas und Diakonie wird die Verwaltung in einer der kommenden Sitzungen (Mai/Juni) dem Gemeinderat hierzu aktuelle Zahlen vorlegen.

Sachbearbeitende Fachgruppe: 4.1	Handzeichen: 	Datum: 18.3.19
Mitzeichnung durch FB: 4	Handzeichen: 	Datum: 18.3.19
Zustimmung Gleichstellungsstelle:	Handzeichen: 	Datum:
Zustimmung BM:	Handzeichen: 	Datum: 18.3.19
Zustimmung OB:	Handzeichen: 	Datum: 18.03.19